

Information des Standortältesten im Bundeswehr-Standort STORKOW (MARK) zur Unterstützung der Haus- und Straßensammlung 2022 zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (Volksbund) durch Angehörige der Bundeswehr

Im Monat November werden wieder Soldatinnen und Soldaten des Standortes Storkow (Mark) und Reservisten der Bundeswehr bei den alljährlich organisierten Haus- und Straßensammlungen Spenden einwerben, die an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. zur Sicherstellung seiner Aufgaben übergeben werden. Die Spendensammlung wird im Landkreis Oder-Spree in Storkow (Mark) mit seinen Ortsteilen, in Bad Saarow, Wendisch Rietz, Fürstenwalde/Spree, Erkner, Briesen, Müllrose sowie in Frankfurt (Oder) und Lübben durchgeführt. Die Sammlerinnen und Sammler tragen die Uniform der Bundeswehr sowie eine Sammelbüchse und sind dadurch eindeutig erkennbar. Jede Sammlerin und jeder Sammler trägt zur Legitimation einen Sammlerausweis bei sich.

Im Auftrag der Bundesregierung widmet sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. der Aufgabe, die deutschen Kriegstoten beider Weltkriege im Ausland zu suchen, zu bergen und zu identifizieren, sie würdig zu bestatten sowie deren Gräber zu erfassen und dauerhaft zu pflegen. Damit erfüllt er eine völkerrechtliche Verpflichtung der Bundesrepublik Deutschland und eine zutiefst humanitäre Aufgabe.

Aktuell pflegt der Volksbund über 830 Kriegsgräberstätten in 46 europäischen und nordafrikanischen Staaten.

Davon liegen 500 Anlagen in Osteuropa. Viele der über hunderttausend Grablagen in Ost-, Mittel- und Südosteuropa sind nur schwer auffindbar, zerstört, überbaut oder geplündert. Trotzdem richtete der Volksbund während der letzten Jahre über 331 Friedhöfe des Zweiten Weltkrieges und 188 Anlagen aus dem Ersten Weltkrieg wieder her oder legte sie neu an. Dazu zählen 54 zentrale Sammelfriedhöfe. Seit 1992 wurden 849.551 Kriegstote auf 83 Kriegsgräberstätten umgebettet. Jährlich werden noch heute ca. 20.000 Kriegstote geborgen.

Zu den rund 2,8 Millionen Kriegstoten, deren Gräber der Volksbund pflegt, gehört der Soldat genauso wie der 15-jährige Flakhelfer und die Zwangsarbeiterin mit kleinem Kind. Die Biographien rücken mehr und mehr in den Focus - jede einzelne ist eine Mahnung zum Frieden.

Dass in Deutschland die Kriegsgräberfürsorge auch einen Bildungsauftrag beinhaltet, ist eine der großen Leistungen des Volksbundes. Denn er versteht sich als international tätige humanitäre Organisation und als Friedensinitiative. Vier eigene Bildungsstätten betreibt er in vier Ländern. Sein Nachwuchs ist in Jugendarbeitskreisen organisiert.

Diese herausfordernden Aufgaben müssen auch weiterhin finanziert werden. Dies geschieht zu etwa 20 Prozent aus öffentlichen Mitteln des Bundes und der Länder und zu fast 80 Prozent aus Beiträgen und Spenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bitte unterstützen Sie die Arbeit der Soldatinnen und Soldaten, der Reservistinnen und Reservisten aus dem Standort STORKOW (MARK) bei der Haus- und Straßensammlung durch Ihre Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V..

Wir zählen auf Sie. Danke für Ihre Hilfe.

